



# Witterungsgeführter Regler ARC 345 ProClick

Art.-Nr 15 345 10

AFRISO Sp. z o.o.  
Szałsza, ul. Kościelna 7  
42-677 Czekanów  
www.afriso.pl

Kundenservice-Team  
tel. 32 330 33 55  
fax 32 330 33 51  
zok@afriso.pl

## ACHTUNG

Eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen finden Sie auf der Webseite [www.afriso.pl](http://www.afriso.pl) unter „Zusätzliche Informationen zum Gerät“

## ACHTUNG

Der Regler darf nur von geschultem Personal montiert, in Betrieb genommen und demon- tiert werden. Lassen Sie Arbeiten an den Stromkreisen nur von einem qualifizierten Elektriker durchführen.

Von Unbefugten vorgenommene Änderungen und Modifikationen können Gefahren verursachen und sind aus Sicherheitsgründen verboten.



Der Witterungsgeführte Regler ARC 345 ProClick arbeitet mit einer Versorgungsspannung von 230 V AC. Diese Spannung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Lassen Sie den Regler nicht mit Wasser in Berührung kommen.

Nehmen Sie keine Veränderungen am Regler vor.

Lesen Sie vor der Montage des Reglers die Bedienungsanleitung für das Mischventil.

## EINSATZBEREICH

In Heiz- und Kühlanlagen installierbar. Auf 3- und 4-Wege-Mischventilen direkt montierbar. Er regelt die Temperatur basierend auf der Außentemperatur und der eingestellten Ausgleichskurve. Darüber hinaus kann er den Betrieb der Umwälzpumpe steuern und ermöglicht den Anschluss eines Raumthermostats zur Fernsteuerung der Temperatur.

## LIEFERUMFANG

1. Der Witterungsgeführte Regler ARC 345 ProClick ist ausgestattet mit:
2. Montage- und Betriebsanleitung.
3. Montageanleitung bei Mischventilen.

## AUFBAU



Abb. 1. Aufbau des Witterungsgeführter Regler ARC 345 ProClick.

## MONTAGE

Der Regler kann in vier Positionen montiert werden (Abb. 2), das Display dreht sich immer automatisch in die horizontale Position. Die blaue Ringanzeige muss nach oben zeigen. Befindet sich das Element nach der Montage des Stellantriebs auf dem Ventil in einer anderen Position, ziehen Sie den Drehknopf heraus, entfernen Sie den blauen Ring und montieren Sie ihn erneut, wobei das Element nach oben zeigen muss.

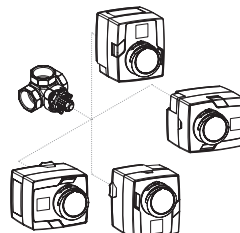


Abb. 2. Zulässige Montagepositionen.

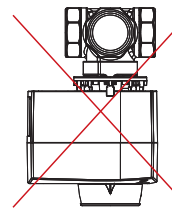


Abb. 3. Unerlaubte Montage.

### Montage und Demontage des Reglers am Mischventil

Um den Regler zu montieren oder zu demontieren, halten Sie den Hebel des ProClick-Mechanismus (1) gedrückt und schieben Sie dann den Regler auf die Ventilstange oder von ihr herunter.

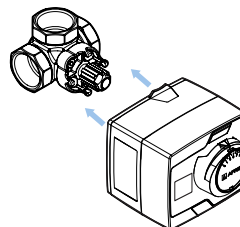


Abb. 4. Montage/Demontage des Reglers.

### Betriebsmodus des Reglers

Die Umschaltung von Automatik- auf Handbetrieb erfolgt mit der Betriebstaste. Der Schalter zeigt in der oberen Position den Automatikmodus an. Wenn der Schalter gedrückt ist, ermöglicht er den manuellen Modus, d. h. die freie Betätigung des Reglerdrehknopfes.



Abb. 5. Betriebs-Taste.



## ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

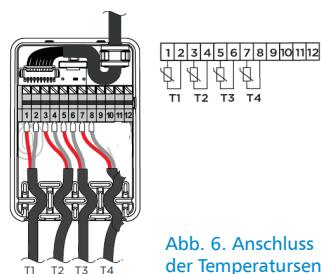


Abb. 6. Anschluss der Temperatursensoren.

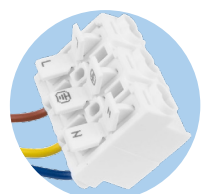


Abb. 7. Lüsterklemme der Umwälzpumpe.

1. Es sind die geeigneten Temperatursensoren T1, T2, T3, T4 nach dem gewählten Schema (Abb. 9, Abb. 10, Abb. 11) mit den im Set enthaltenen Adaptern zu montieren. Der T2-Sensor ist ein Außensensor, der an der nach Norden ausgerichteten Wand in einer Mindesthöhe von zwei Metern über dem Boden anzubringen ist.
2. Schließen Sie die Sensoren an, siehe Abb. 6.
3. Schließen Sie die Umwälzpumpe mit der werkseitigen Lüsterklemme an den Regler an (Abb. 7).
4. Schließen Sie den Regler an der Versorgungsspannung an.

## GRUNDEINSTELLUNGEN

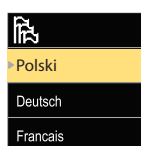
### 1. Starten der Reglereinstellungen

Ziehen Sie den Drehknopf ab (Abb. 8) und halten Sie dann gleichzeitig 5 Sekunden lang die Tasten  $\odot$  und  $\odot$  gedrückt.



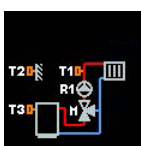
Abb. 8. Beschreibung des Reglers.

### 2. Sprachauswahl



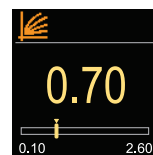
Wählen Sie mit den Tasten  $\ominus$  und  $\oplus$  die Sprache aus und übernehmen Sie die Auswahl durch Drücken der Bestätigungs-Taste  $\odot$ .

### 3. Schemaauswahl



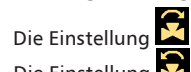
Wählen Sie das für die Installation geeignete Schema. Es gibt zwei Schemata mit einem am Zulaufrohr montierten Ventil (Abb. 11), zwei Schemata zum Anschluss eines weiteren Reglers in der Bus-Kommunikation (Abb. 12) und zwei Schemata mit einem 4-Wege-Ventil (Abb. 13).

### 4. Steigung der Heizkurve



Wählen Sie die entsprechende Steigung der Heizkurve. Sie bestimmt den Wert der Vorlauftemperatur in der Anlage bei einer bestimmten Außentemperatur. Je größer die Steigung der Heizkurve ist, desto wärmer ist das Heizmedium. Die Werkseinstellung für die Heizkörperheizung ist 1, für die Flächenheizung ist sie 0,5. Die Parameter der Heizkurve können auch nach der Konfiguration des Reglers geändert werden (Parameter P2.1 und P2.2).

### 5. Öffnungsrichtung



Die Einstellung  $\rightarrow$  zeigt die Öffnungsrichtung des Ventils nach rechts, im Uhrzeigersinn. Die Einstellung  $\leftarrow$  zeigt die Öffnungsrichtung des Ventils nach links, gegen den Uhrzeigersinn. Das Öffnen des Ventils für die Heizfunktion bedeutet eine Erhöhung der Temperatur hinter dem Ventil, für die Kühlfunktion hingegen eine Verringerung.

### 6. Wahl der Skala

Der letzte Schritt besteht in der Anbringung der entsprechenden Skala „von 0 bis 10“ oder „von 10 bis 0“, je nach dem gewählten Schema (Abb. 9, Abb. 10, Abb. 11). Um die Skala zu wechseln, hebeln Sie die Platte ab, drehen Sie sie um und setzen Sie sie wieder ein.

## VORPROGRAMMIERTE SCHEMATA



Abb. 9. Schema mit 3-Wege-Mischventil im Vorlauf (Flächen- oder Heizkörperheizung).

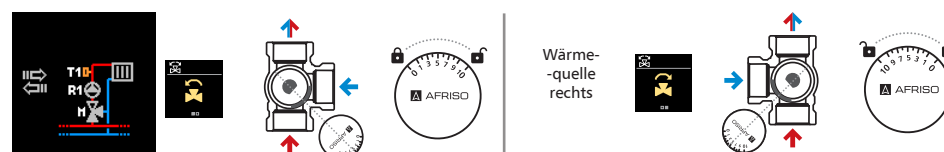


Abb. 10. Schema mit 3-Wege-Mischventil im Vorlauf (Flächen- oder Heizkörperheizung). Ausgewählt, um einen anderen Regler in der Bus-Kommunikation zu verbinden.



Abb. 11. Schema mit 4-Wege-Mischventil (Flächen- oder Heizkörperheizung) mit aktiver Rücklauftemperaturschutzfunktion.

# KORREKTUR DER EINSTELLUNG DER HEIZKURVE AUF DER GRUNDLAGE DER WAHrgENOMMENEN RAUMTEMPERATUR

Problem	Empfohlene Maßnahme
Raumtemperatur zu niedrig	Erhöhen Sie den Wert des Parameters P2.2.
Raumtemperatur zu hoch	Verringern Sie den Wert des Parameters P2.2.
Raumtemperatur während der Frostperiode zu niedrig	Erhöhen Sie den Wert des Parameters P2.1.
Raumtemperatur während der Frostperiode zu hoch	Verringern Sie den Wert des Parameters P2.1.
In den Frostperioden ist die Temperatur in den Räumen optimal, sonst ist es zu kalt	Verringern Sie den Wert des Parameters P2.1 und erhöhen Sie den Wert des Parameters P2.2.
In den Frostperioden ist die Temperatur in den Räumen optimal, sonst ist es zu warm	Erhöhen Sie den Wert des Parameters P2.1 und verringern Sie den Wert des Parameters P2.2.

## BESCHREIBUNG DER ANZEIGEN AUF DEM DISPLAY

**Angezeigte Symbole**

- Heizen
- Kühlen
- Betrieb nach Zeitprogramm 1 - Tagesintervall
- Betrieb nach Zeitprogramm 1 - Nachtintervall
- Betrieb nach Soll-Tagestemp.
- Betrieb nach Soll-Nachttemp.
- Abschaltung
- Manueller Betrieb
- Umwälzpumpe läuft.
- Drehen des Mischventils nach links.
- Achtung**

**Drehen des Mischventils nach rechts.**

- Handbetrieb aktiviert
- Auswahlmodus
- ÖKO-Modus
- Urlaubsmodus
- Umschalten auf Sommerbetrieb
- Fußbodenheizungsprogramm
- Betrieb mit konstanter Vorlauftemperatur
- Boost-Heizung
- AUX-Funktion am Eingang T4
- Nachrichten**

**Gemessene Temperatur**

**Erforderliche oder berechnete Temperatur**

- Erforderliche oder berechnete Temperatur
- Raumtemperatur
- Vorlauftemperatur
- Außentemperatur
- Rücklauftemperatur
- Temperatur der Wärme-/Kältequelle
- Temperatur, gemessen mit den Fühlern T1, T2, T3 und T4
- Außentemperatur.

## BESCHREIBUNG DER ANZEIGEN AUF DEM DISPLAY

**ERFORDERLICHE TEMPERATUREN**

- Tagestemp.
- Nachttemp.

**BENUTZERFUNKTIONEN**

- Auswahlmodus
- ECO Öko
- Urlaub

**BETRIEBSMODUS**

- Ausschalten des Reglers
- Heizen/Kühlen
- Handbetrieb

Parameter	Funktion	Parameterbeschreibung	Einstellbereich	Sollwert
S1.4	Antiblockierfunktion für Mischventil und Pumpe	Einstellung der Funktion, die ein Blockieren des Ventils und der Pumpe verhindert. Wenn sich das Ventil oder die Pumpe innerhalb eines bestimmten Zeitraums (Woche oder Tag) nicht gedreht hat, schaltet der Regler die Pumpe für 60 Sekunden ein und dreht das Ventil.	- Nein - Ja, wöchentl. - Ja, täglich	Ja, wöchentl.
S1.5	Kühlmodus	Stellen Sie den Kühlmodus ein: • Automatisch – Betrieb unter Berücksichtigung des Raumtemperaturreglers, der mit dem Regler und dem Außensensor verbunden ist. • Außentemperatur – Betrieb unter aussch. Berücksichtigung des Außensensors. • Raumtemperatur – Betrieb unter aussch. Berücksichtigung des Raumsensors, der mit dem Regler verbunden ist. • Festtemp. – Festtemp. (Einstellen des Wertes S2.14).	- Automatisch - Außentemperatur - Raumtemperatur - Festtemp.	Automatisch
S1.7	Auswahl der Funktion des T4-Sensors	Einstellung der Funktionen des T4-Temperaturmessers. Bei der Einstellung „Rücklaufsensor“ stellen Sie die Temperaturdifferenzbegrenzung zwischen dem Vorlauf und dem Rücklauf über den Parameter S2.13 ein und begrenzen so die maximale Leistung des Heizkreises.	- Kein Sensor - Rücklaufsensor	Kein Sensor
S1.8	Gebäudetyp (Zeitkonstante)	Einstellung der Trägheitszeit in Abhängigkeit vom Dämmungsgrad des Gebäudes. Für gut gedämmte Gebäude (dicke Wände, zusätzliche Isolierung) wählen Sie einen hohen Wert. Für schlecht gedämmte (dünne Wände, keine Isolierung) wählen Sie einen niedrigen Wert.	0 - 12 h	0 h
S1.9	Auswählen der AUX-Eingangsfunktion (T4)	Einstellen des Betriebsmodus des Thermostats, der an den AUX-Eingang (T4) angeschlossen ist. • Tagestemp. – Betrieb gemäß der eingestellten Tagestemp. • Kühlen – Umschalten des Betriebsmodus der Steuerung auf Kühlen. • Zeitprogramm – Betrieb nach Zeitplan. • Heizverstärkung – Aktivieren die Heizverstärkungsfunktion. • Nachttemp. – Betrieb entsprechend der eingestellten Nachttemp.	- Keine Funktion - Tagestemp. - Kühlen - Zeitprogramm - Heizverstärkung - Nachttemp.	Kein Funktion
S1.17	Kalibrierung des Sensors T1	Korrektur der angezeigten gemessenen Temperatur für Sensor T1.	-5 + 5°C	0°C
S1.18	Kalibrierung des T2-Sensors	Korrektur der angezeigten gemessenen Temperatur für den T2-Sensor.	-5 + 5°C	0°C
S1.19	Kalibrierung des T3-Sensors	Korrektur der angezeigten gemessenen Temperatur für den T3-Sensor.	-5 + 5°C	0°C
S1.20	Kalibrierung des T4-Sensors	Korrektur der angezeigten gemessenen Temperatur für den T4-Sensor.	-5 + 5°C	0°C
S2.1	Einfluss der Raumtemperatur	Einstellen des Einflusses des Raumthermostats auf die berechnete Vorlauftemperatur. Ein niedriger Wert bedeutet einen geringen Einfluss, ein hoher Wert bedeutet einen hohen Einfluss.	0,0 + 3,0	1
S2.2	Einfluss der Raumsensoren T3 und T4	Einstellen des Einflusses des T3- und T4-Sensors auf den Reglerbetrieb. • Automatisch – Der Raumsensor beeinflusst den Reglerbetrieb, wenn er angeschlossen wurde. • Ja – Der Raumsensor beeinflusst den Reglerbetrieb. • Nein – Der Raumsensor beeinflusst den Reglerbetrieb nicht.	- Automatisch - Ja - Nein	Automatisch
S2.4	Betriebsmodus der Pumpe	Einstellen des Pumpenbetriebsmodus. • Standard – Umwälzpumpe, die zum Zeitpunkt des Heiz- oder Kühlbedarfs eingeschaltet wird. • Erstes Programm – die Umwälzpumpe arbeitet nach dem ersten Zeitprogramm. • Zweites Programm – die Umwälzpumpe arbeitet nach dem zweiten Zeitprogramm. • Ausgewähltes Programm – die Umwälzpumpe arbeitet nach einem selbst definierten Zeitprogramm.	- Standard - Erstes Programm - Zweites Programm - Ausgewähltes Programm	Standard
S2.5	Minimale Vorlaufwassertemperatur	Einstellen der Mindesttemperatur des Vorlaufs.	10 + 90°C	20°C
S2.6	Maximale Vorlaufwassertemperatur	Einstellen der Höchsttemperatur des Vorlaufs.	20 + 150°C	45°C - Fläch. 85°C - Heizkörperh.
S2.7	Korrektur der Ventilöffnungszeit	Einstellen der Ventilöffnungszeitkorrektur.	0 + 5 Sekunden	1 s
S2.8	Mischventil P - fix	Einstellung der Mischventilposition, Korrekturintensität. Ein kleinerer Wert bedeutet eine kürzere Umdrehung des Ventils, ein höherer Wert bedeutet eine längere Umdrehung.	0,5 + 2,0	1
S2.9	Mischventil I - fix	Einstellung der Kontrollhäufigkeit des Mischventils - wie oft die Ventilstellung geprüft wird.	0,4 + 2,5	1
S2.10	Mischventil D - fix	Empfindlichkeit des Mischventils gegenüber Temperaturänderungen der Zuleitung. Ein niedriger Wert bedeutet eine geringe Empfindlichkeit, ein höherer Wert eine höhere Empfindlichkeit.	0,4 + 2,5	1
S2.11	Mindesttemperatur des Vorlaufwassers im Kühlmodus	Einstellen der Mindesttemperatur des Vorlaufwassers im Kühlmodus. <b>ACHTUNG!</b> Eine zu niedrige Temperatur kann Kondensbildung an Heizkörpern und Rohrleitungen verursachen.	10 + 20°C	15°C
S2.12	Ausschalten der Heizung - Temperaturverschiebung	Einstellen der Verschiebung der berechneten Vorlauftemperatur zum Abschalten der Heizung.	-10 + 10°C	0°C
S2.13	Begrenzung der Temp.-Differenz zwischen Vor- und Rücklauf	Einstellen der maximalen Temperaturdifferenz zwischen Vor- und Rücklauf zur Begrenzung der Leistung des Heizkreises.	3 + 30°C	10°C
S2.14	Feste Vorlauftemperatur	Einstellen der Festtemperaturregelung im Bereich von 10 + 140 °C. <b>VORSICHT:</b> Durch diese Funktion wird die Regelung in Abhängigkeit von der Außentemperatur aufgehoben.	- Nein - Ja	Nein
S2.15	Abschaltverzögerung der Pumpe	Einstellung der Abschaltverzögerung der Pumpe, wenn kein Heizen erforderlich ist.	0 + 10 Minuten	3 min
S2.16	Einfluss der Raumtemp. - Abweichung auf die Kühlung	Einstellen des Wertes der Verstärkung der Raumtemperaturabweichung auf Abkühlung. Ein niedrigerer Wert bedeutet einen geringeren Einfluss, ein höherer Wert bedeutet einen höheren Einfluss.	0,0 + 3,0	1
S2.19	Erste Bewegung des Mischventils aus der geöffneten Stellung	Einstellen der Bewegungsverzögerung des Mischventils aus der geöffneten Position.	0 + 30 Sekunden	20 s
S2.20	Erste Bewegung des Mischventils aus der geschlossenen Stellung	Einstellen der Bewegungsverzögerung des Mischventils aus der geschlossenen Position.	0 + 30 Sekunden	20 s

5 6  
Seite  
7 8

**ZEITPROGRAMME**

- Erstes Zeitprogramm
- Zweites Zeitprogramm

**INFORMATIONEN**

- Über den Regler
- Nachrichten
- Fehler
- Meldungen löschen

**BILDSCHIRM**

- Sprache
- Uhrzeit und Datum
- Helligkeit
- Verlassen des Menüs

**STATISTIKEN**

- Diagramm
- Betriebsstundenzähler
- Änderungsprotokoll

**PARAMETER P**

- P1 Basiseinstellungen
- P2 Mischkreislauf
- P3 Wärmequelle

**PARAMETER S**

- S1 Basiseinstellungen
- S2 Mischkreislauf
- S3 Wärmequelle

**PARAMETER F**

- Fußbodenheizung

**DES GERÄTS**

- COM-Geräte
- 868-Geräte
- Bus-Geräte

**WERKSEINSTELLUNGEN**

- Speichern der Benutzereinstellungen
- Einstellungen einlesen
- Werkseinstellungen

Parameter	Funktion	Parameterbeschreibung	Einstellbereich	Sollwert
P1.1	Genauigkeit	Einstellen der Genauigkeit der Temperaturanzeige.	- 0,1°C - 0,2°C - 0,5°C - 1°C	0,5°C
P1.2	Automatische Umstellung von Sommer- auf Winterzeit	Automatische Umstellung auf Winter-/Sommerzeit.	- Nein - Ja	Ja
P1.4	Signaltöne	Einstellung der Signaltöne des Regler.	- Aus - Tasten - Fehler - Tasten und Fehler	Tasten
P1.6	Empfindlichkeit der „Hilfe“-Taste	Einstellung der Empfindlichkeit der „Hilfe“-Taste.	0 + 100%	40%
P1.7	Automatische Umschaltung auf Sommer/Winter	Automatische Umschaltung auf Sommerbetrieb auf der Grundlage der täglichen durchschnittlichen Außentemperatur.	- Nein - Ja	Ja
P1.8	Durchschnittliche Außentemperatur für Umschaltung auf Sommer/Winter	Einstellung der durchschnittlichen Tagestemperatur, bei deren Überschreitung der Regler auf den Sommerbetrieb umschaltet.	10 + 30°C	18°C
P1.9	Außentemperatur für die Aktivierung des Frostschutzes	Einstellen des Außentemperaturwertes, bei dessen Unterschreitung der Frostschutz aktiviert wird und die Umwälzpumpe eingeschaltet wird.	-30 + 10°C	2°C
P1.10	Erforderliche Raumtemperatur für das Frostschutzsystem	Einstellen der Raumtemperatur, oberhalb derer der Frostschutz deaktiviert wird (die Funktion ist nach Anschluss eines Raumsensors an den Regler aktiv).	2 + 12°C	6°C
P1.12	Frostschutzgrad	Einstellung des Schutzlevels gegen das Einfrieren des Mediums in der Anlage: • Kein Schutz - Keine Möglichkeit des Einfrierens des Mediums in der Anlage. • Level 1 - Kein Raumsensor an den Regler angeschlossen, es besteht das Risiko, dass das Medium in der Anlage einfriert. • Level 2 - An den Regler angeschlossener Raumsensor. • Level 3 - Es besteht ein hohes Risiko, das Medium in der Anlage einfriert.	- Kein Schutz - Level 1 - Level 2 - Level 3 (maximaler Schutz)	Level 1
P1.13	Kompensation des Objekteinflusses auf die Temperatur des Außensensors	Einstellen der Kompensation des Objekteinflusses auf die Anzeigen des Außensensors im Zusammenhang mit dem Wärmestau durch die Gebäudewände.	-5,0 + 0,0°C	-2,0°C
P2.1	Steigung der Heizkurve	Einstellen der Steigung der Heizkurve. Je steiler die Kurve verläuft, desto höher ist die Vorlauftemperatur.	0,1 + 2,6	0,5 - Flächenh. 1,0 - Heizkörperh.
P2.2	Parallelverschiebung der Heizkurve	Einstellen der Parallelverschiebung der Heizkurve (für die berechnete Vorlauftemperatur).	-15 + 15°C	0°C
P2.3	Dauer der Boost-funktion	Einstellen der Dauer der Temperaturerhöhung, die beim Wechsel vom Nacht- zum Tagmodus berechnet wird.	0 + 200 min	0 min
P2.4	Erhöhte Temperatur	Einstellen des Wertes der erhöhten Temperatur beim Übergang vom Nacht- zum Tagmodus.	0 + 8°C	3°C
P2.5	Priorität der Warmwasserbereitung	Einstellen der Priorität der Warmwasserbereitung in Bezug auf die Raumheizung (aktive Funktion bei Verwendung zusätzlicher Regler zur Regelung der Warmwassertemperatur).	- Nein - Ja	Ja
P2.6	Steigung der Abkühlungskurve	Einstellen der Steigung der Abkühlungskurve. Je steiler die Kurve verläuft, desto niedriger ist die Kühltemperatur.	0,1 + 2,6	0,5
P2.7	Parallelverschiebung der Abkühlungskurve	Einstellen der Parallelverschiebung der Abkühlungskurve (für die berechnete Vorlauftemperatur der Kühlquelle).	-15 + 15°C	0°C
P3.1	Minimale Kesseltemperatur	Das Einstellen der minimalen Temperatur des Kessels.	1 + 90°C	30°C
S1.1	Hydraulisches Schema	Auswahl des hydraulischen Schemas.	360 + 360b	360
S1.2	Code ändern	Die Einstellung ermöglicht eine Veränderung des werksseitig festgelegten Codes. <b>ACHTUNG!</b> Den neuen Code sorgfältig aufbewahren, da ohne den Code keine Veränderung der Werkseinstellungen möglich ist.	0000 + 9999	0150
S1.3	Drehrichtung des Stellmotors	Einstellen der Drehrichtung des Stellmotors, die das Öffnen des Mischventils bewirkt.	- nach links - nach rechts	Nach links

## TECHNISCHE SPEZIFIKATION

Parameter/Teil	Wert/Material
Drehmoment	6 Nm
Rotationswinkel	90°
Rotationsgeschwindigkeit	120 s
Interne Batterie	Lithium Batterie 3 V, 30 mAh Typ CR1025
Versorgungsspannung	230 V AC
Umgebungstemperatur	5 + 40°C
Leistungsaufnahme	max. 3 W
Schutzart des Gehäuses	IP42
Abmessungen (H x B x T)	99 x 82 x 96 mm
Gewicht	800 g
Betriebsmodus	Heizen, Kühlen
Länge des Netzkabels	2 m, mit einem Stecker abgeschlossen
Länge des Sensorkabels hinter dem Mischventil	1 m
Kabellänge des Wärme-/Kälte-/Rücklaufsenors	3 m
Länge und Mindestquerschnitt des Kabels für den Anschluss des Außensensors	max 50 m, min 0,5 mm²
Abmessungen des Thermolements	ø5 x 30 mm
Temperatursensortyp	Pt1000
Kabellänge zur Steuerung der Umwälzpumpe	0,5 m, endet mit einer Lüsterklemme

## ZULASSUNGEN UND ZERTIFIKATE

AFRISO Sp. z o.o. erklärt hiermit, dass der Witterungsgeführte Regler ARC ProClick den Folgenden Richtlinien entspricht:

- der Niederspannungs-Richtlinie 2014/35/EU über Niederspannungsgeräte,
- der EMV-Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit,
- der RoHS II-Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten + Anhang II 2015/863/EU,
- der REACH-Verordnung 1907/2006/EU zur Beschränkung chemischer Stoffe.

• EN60730-1:2016 + EN60730-1:2016/A1:2019, EN60730-2-14:2019,  
• EN60730-2-9:2010, EN60730-2-11:2008,  
• EN61000-6-1:2007, EN61000-6-3:2007 + EN61000-6-3:2007/A1:2011.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse abrufbar: [www.afriso.pl](http://www.afriso.pl).



## WARTUNG

Der Witterungsgeführte Regler ARC 345 Proclick ist wartungsfrei.

## STILLEGUNG, ENTSORGUNG

- Trennen Sie das Gerät von der Versorgungsspannung.
- Demontieren Sie das Gerät.
- Entsorgen Sie das Produkt nach den geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften. Das Produkt beinhaltet fest verbaute Batterien. Elektronische und Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

## GARANTIE

Der Hersteller gewährt eine 36-monatige Garantie, beginnend mit dem Datum des Kaufs bei AFRISO Sp. z o.o. Die Garantie erlischt durch Änderungen oder Installationen, die nicht in diese Betriebsanleitung oder der „Zusätzlichen Information zum Gerät“ beschrieben sind.

## KUNDENZUFRIEDENHEIT

Für AFRISO Sp. z o.o. steht die Kundenzufriedenheit an erster Stelle. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Probleme mit dem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an: [zok@afriso.pl](mailto:zok@afriso.pl).